



Weichenstellung

Beide Teams an der Wendemarke

Keine Frage: Nach den Misserfolgen in den letzten Spielen stehen beide Germania-Teams heute an einer Wendemarke. Für die erste Mannschaft ist es ein Spiel um den Klassenerhalt, für Germania II geht es darum, den Anschluss an die Tabellenspitze zu halten. Beide Teams stehen unter Druck. „Da brauchen wir gar nicht lange rumreden –das ist Fakt“, meint denn auch Trainer Mario Kahlhofen bei der Spielsitzung. Im Sport ist das allerdings auch nichts Ungewöhnliches und jeder Fussballer weiß auch, damit umzugehen. Selbst unsere

jungen Teams haben in solchen Situationen in der Vergangenheit schon Nervenstärke bewiesen und diese Spiele siegreich gestaltet. Bleibt den Mannschaften zu wünschen, dass Ihnen das auch heute wieder gelingt.

Kleines Derby

Zum kleinen Lokal-Derby kommt es bei den zweiten Mannschaften zwischen der SG FSV Bergen/FC Italia und Germania. Zwar gehen die Germanen als klarer Favorit ins Spiel, doch es gilt wie immer: Ein Derby hat seinen eigenen Charakter. So werden die Germanen 100% geben

müssen, um zu siegen. Trainer Stefan Köster hat es in der Spielersitzung noch mal verdeutlicht: „Wenn man Meister werden will, muss man jedes Spiel 100% geben, hat man auch noch so gute Spieler im Kader. Gibt man nur 80 % wird man Dritter oder Vierter“. Bleibt zu hoffen, dass die Botschaft bei den Spielern angekommen ist und sie es heute und in Zukunft beherzigen.

Thomas Pitzke nimmt Lauftraining wieder auf

Weiterhin fallen auch im heutigen Spiel die etatmäßigen Stürmer Manuel Winters und Thomas Pitzke aus. Für Manuel wird es wohl nach seiner Bandscheibenoperation erst im Frühjahr eine Rückkehr ins Team geben. Erfreulich ist, dass Thomas mit dem Lauftraining begonnen hat und möglicherweise in drei Wochen wieder spielen kann. Allerdings

fällt heute auch Abwehrspieler Dennis Grana wegen Knieproblemen aus. Dafür ist Andreas Nikolaou wieder dabei. Auch Robin Halbow wurde in den Kader berufen. Der 19-jährige machte durch permanent gute Leistungen in der Zweiten und durch seinen engagierten Auftritt am vergangenen Wochenende in der Ersten auf sich aufmerksam und hat sich so seine Chance redlich verdient.

Marathon-men: Niko und Boris

„Es war eine große Herausforderung und ein gutes Gefühl, nachdem ich es geschafft hatte. Aber ich glaube, ich mach es nie wieder“, meinte Andreas „Niko“ Nikolaou, nachdem er die 42 Kilometer beim Frankfurt-Marathon absolviert hatte. Auch Boris Perlet schaffte die Strecke. Niko lief 4 Std. 20 Minuten, Boris brauchte 20

Minuten länger. *Riedreport* gratuliert zu einer großen sportlichen Leistung. Bleibt zu hoffen, dass beide die Strapazen unter der Woche

weggesteckt haben und heute zu ähnlicher großer Leistung in der Lage sind.



Trotz vieler gewonnener Zweikämpfe: am Ende gewann Nieder-Wöllstadt 3:0



Pech kommt dazu: Simon Winkler wirbelte die gegnerische Abwehr durcheinander. In dieser Situation verhindert nur der Pfosten das 1:0.

(Fotos Volker Schützenhofer)

Voraussichtliche Mannschaftsaufstellungen

FC Germania Enkheim I

	Brunnacker		
	Ph. Halbow	<u>F. Lange</u>	Nikolaou
	Kahlhofen		Schmidt
Freytag			M. Lange
		Peter	
	Winkler	Geerk	

Bank: R. Halbow, Naumann, Ahmed
 2. Torwart: Beyer

FC Germania Enkheim II

	Enz		
	Ullrich	S. Perlet	Berger
	Ferreira		B. Perlet
Schöbel		Basdar	Erbguth
	Glavasevic	Ahmed	

Bank: Köster, Reinhard, Wied,